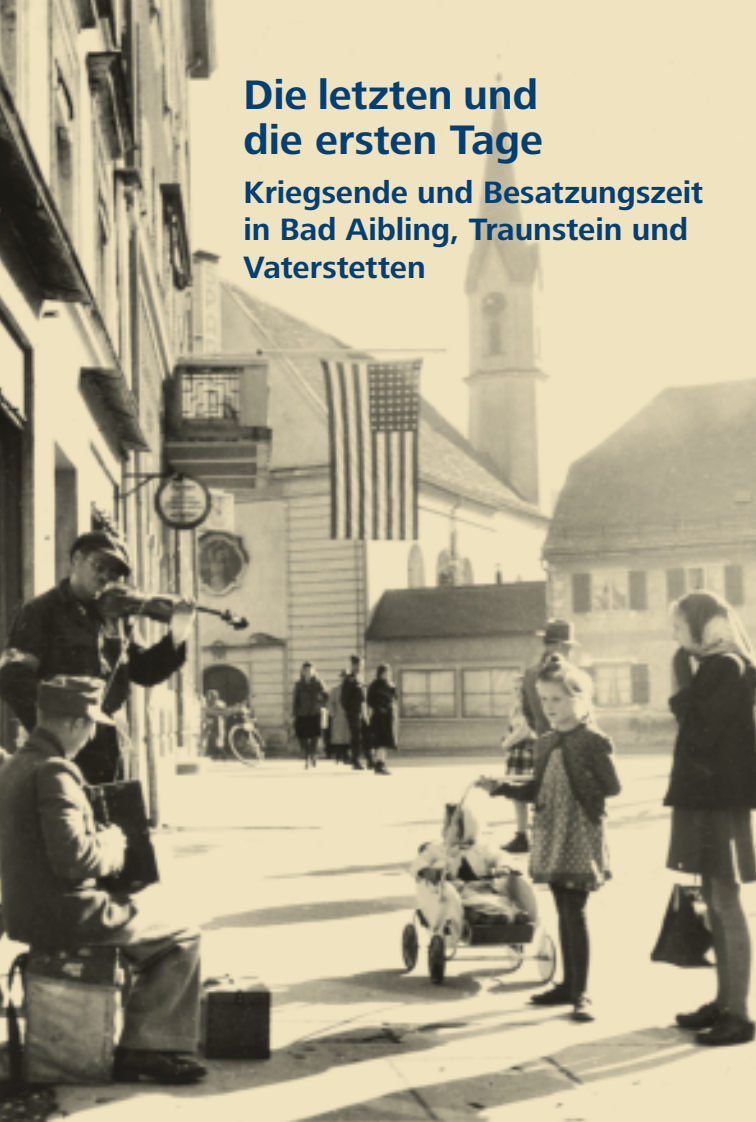


# Die letzten und die ersten Tage

Kriegsende und Besatzungszeit  
in Bad Aibling, Traunstein und  
Vaterstetten



Eine Ausstellung von:



In Zusammenarbeit und mit Unterstützung von:



Robert Bosch Stiftung

## Das Ausstellungsprojekt

Das Kriegsende 1945 hat bis heute Spuren im historischen Gedächtnis hinterlassen. Neben Erfahrungen wie Kampf und Zerstörung, Ungewissheit und Furcht zählt vor allem die Begegnung zwischen Bayern und Amerikanern, zwischen Besiegten und Besatzern zu den prägendsten Eindrücken.

Dieses Themas haben sich insgesamt vier 9. Klassen von Gymnasien in Bad Aibling, Traunstein und Vaterstetten angenommen und eine gemeinsame Wanderausstellung erarbeitet.

Die Ausstellung beleuchtet das Kriegsende, den Einmarsch der Amerikaner und den Beginn der Besatzungszeit an lokalen Beispielen aus der jeweiligen Heimatregion der Schüler. Sie gibt außerdem Einblicke in Lebenswelten einzelner Bevölkerungsgruppen und fragt nach der gegenseitigen Wahrnehmung von Einheimischen und Fremden in dieser konfliktreichen Umbruchphase.

Zahlreiche Dokumente, Bilder und Exponate, die teilweise aus Familienbeständen der Schüler stammen, werden im Rahmen dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Dadurch und durch die Möglichkeit, die Ereignisse in den vorgestellten Orten zu vergleichen, eröffnet sich für den Ausstellungsbesucher ein vielgestaltiges Bild vom Kriegsende 1945 und dem Beginn der amerikanischen Besatzung.

**Bad Aibling**  
**14.–30. Oktober 2009**

Gymnasium Bad Aibling  
Westendstr. 6a  
83043 Bad Aibling

**Öffnungszeiten:**

Mo–Fr 11.00–16.00 Uhr  
So 14.00–17.00 Uhr  
Gruppenbesuche nach Vereinbarung

**Kontakt:**

Tel. Sekretariat: 08061/90680

**Baldham · Vaterstetten**  
**13. November – 4. Dezember 2009**

Humboldt-Gymnasium Vaterstetten  
Johann-Strauß-Str. 41  
85598 Baldham

**Öffnungszeiten:**

Mo–Fr 11.30–16.30 Uhr  
Do 11.30–19.30 Uhr

**Kontakt:**

Tel. Sekretariat: 08106/36340

**Traunstein**  
**12.–29. Januar 2010**

Chiemgau-Gymnasium Traunstein  
Brunnwiese 1  
83278 Traunstein

**Öffnungszeiten:**

Mo–Fr 13.30–15.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Kontakt:**

Tel. Sekretariat: 0861/166700



*Nah Bad Aibling errichteten die Amerikaner nach dem Ende des Krieges ein Kriegsgefangenenlager, in dem zeitweise 60–80 000 deutsche Soldaten gleichzeitig interniert waren.*  
(Aquarell, Juni 1945; Heimatmuseum Bad Aibling)



*Im Atelier des NS-Bildhauers Josef Thorak (Baldham) trafen am 5. Mai 1945 amerikanische und deutsche Generäle zusammen, um die bedingungslose Kapitulation der Heeresgruppe Süd zu besprechen.*  
(Fotografie, 5. Mai 1945; Gemeindearchiv Vaterstetten)



*Ein Hobbyfilmer nahm heimlich die Ankunft der Amerikaner in Traunstein am 3. Mai 1945 auf.*  
(Filmausschnitt, 3. Mai 1945; Traunstein, Privatbesitz)

## **Projektbeteiligte**

Schulen:

Gymnasium Bad Aibling

Chiemgau-Gymnasium Traunstein

Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

Universität:

Institut für Bayerische Geschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München

Partner:

Archiv des Erzbistums München und Freising

Haus der Bayerischen Geschichte

Staatliche Archive Bayerns

Die Ausstellung entstand im Rahmen des Denkwerk-Projekts „Die letzten und die ersten Tage. Fremdsicht und Eigenwahrnehmung am Ende des Zweiten Weltkriegs“, gefördert von der Robert Bosch Stiftung.